

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 151/2026

Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie
Institut für Werkstofftechnik

Umfang: 1,0 VZÄ (40 Std./Woche; Teilzeit ggf. mgl.) Vergütung: E 13 TV-L
Beginn: 01.12.2026 Befristung: 48 Monate

An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Werkstofftechnik ist zum 01.12.2026 vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung des Drittmittelgebers im Rahmen der Forschungsgruppe 6001 „Kombinierte Effekte in Fe-basierten Formgedächtnislegierungen – Modelgetriebenes Legierungsdesign unter Berücksichtigung von Prozess-Mikrostruktur-Eigenschaftskorrelationen“ im Teilprojekt 05 „Funktionale Stabilität und Degradationsmechanismen“ die o. g. Stelle befristet zu besetzen.

Im Zentrum der Forschungsgruppe, die an der Universität Kassel und an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg an den Instituten für Eisen- und Stahltechnologie, für Metallformung und für Werkstofftechnik angesiedelt ist, steht die Erforschung kombinierter Formgedächtniseffekte einer vielkristallinen Fe-Mn-Al-Ni-X (X = Cr, Ti) für die spätere Anwendung in der Bauindustrie. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle sollen experimentell die funktionale Stabilität der Formgedächtniseffekte ermittelt sowie die Ursachen für mögliche Degradationsmechanismen untersucht werden.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes
- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung der mechanischen Tests sowie Koordination der Nachuntersuchungen von Proben
- Rasterelektronenmikroskopische (REM) Untersuchungen (EBSD, EDS und ECCI) vor und nach den mechanischen Prüfungen
- Analyse und Interpretation von Messdaten aus Schallemission, digitaler Bildkorrelation und Thermografie
- Durchführung mikromechanischer Tests im REM (Nanoindentation, Mikrostauchversuche)
- Enge Abstimmung mit Partnerprojekten zur Materialherstellung, Wärmebehandlungsparametern und TEM-Analysen
- Forschungsdatenmanagement
- Ergebnispräsentation auf Fachkonferenzen und Verfassung wissenschaftlicher Publikationen

Das erwarten wir von Ihnen:

- Universitärer Diplom- oder Masterabschluss der Physik mit Vertiefung werkstoffwissenschaftlicher Aspekte, der Werkstofftechnik, Materialwissenschaft, Maschinenbau mit werkstofftechnischer Vertiefung oder vergleichbarer ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen
- Fachkenntnisse und/oder Erfahrungen in der Werkstoffprüfung metallischer Werkstoffe, in werkstoffwissenschaftlichen Analyseverfahren (REM, TEM) sowie in situ Charakterisierungsmethoden (z.B. Schallemission, Thermographie, digitale Bildkorrelation)
- Befähigung zum experimentellen wissenschaftlichen Arbeiten
- Programmierkenntnisse (z.B. Python)
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z.B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, vergünstigtes Ticket für den ÖPNV „Job-Ticket“
- umfassende Vernetzung, individuelle Förderung und gezielte Weiterbildung
- zielgerichtetes, anwendungsnahes Forschungsprogramm

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Anschreiben/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien aller relevanten Zeugnisse unter Angabe der Kennziffer **(151/2026) bis zum 30.09.2026 bevorzugt**

per E-Mail an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg



Für weitere Informationen steht Ihnen Frau PD Dr.-Ing. habil.

Anja Weidner

weidner@www.tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-2124 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.